

Ablehnung von Studiengebühren bleibt bestehen

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG DES LANDESJUGENDRINGS AM 12.11.2016

Bildung ist ein wichtiges Gut. Sie ist Grundlage für den Erfolg einer und eines jeden Einzelnen, aber auch für unsere Gesellschaft als Ganzes. Bildung ist für uns ein Grundrecht, das vor allem junge Menschen ohne Hürden nutzen können müssen. Deshalb stellen wir uns gegen jede Form von Gebühren für allgemeine und universitäre Bildung. Erfreut stellen wir fest, dass der Kampf gegen Studiengebühren in den vergangenen Jahren in ganz Deutschland erfolgreich geführt werden konnte.

Für das Jahr 2017 plant die grün-schwarze Landesregierung von Baden-Württemberg jedoch die Einführung von Studiengebühren für Nicht-EU-Bürger*innen und für Studierende in einem Zweitstudium. Dies lehnen wir entschieden ab und fordern die Landesregierung auf, die Finanzierung von ausreichend vielen und hochwertigen Studienplätzen ohne die Erhebung von Studiengebühren zu realisieren. Der Vorstand wird beauftragt, die Forderungen gegenüber dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie der Landesregierung zu vertreten.

Beschlossen in der Vollversammlung des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V. am 12. November 2016.